

## Einführung in das **Fallmanagement für rechtliche Betreuer\*innen**

Fallmanagement ist ein methodisch fundiertes Konzept zur ganzheitlichen Betrachtungsweise des Einzelfalls. Mit einem strukturierten Vorgehen werden die Probleme und Ressourcen der Betroffenen analysiert, die individuellen Hilfebedarfe ermittelt, zielgenaue Hilfen geplant und umgesetzt und der Unterstützungsprozess evaluiert.

Im Mittelpunkt des Unterstützungsprozesses steht der betroffene Mensch, der in jeder Phase des Prozesses beteiligt ist. Dabei wird das fallbezogene, personale Netzwerk mitberücksichtigt, aktiviert oder geknüpft.

### **Ziele**

Die Teilnehmenden kennen

- den Ablauf des Fallmanagements und die Ziele und Aufgaben der einzelnen Phasen des Prozesses: Intake, Assessment, Problem- und Ressourcenanalyse, Hilfebedarf ermitteln, Hilfeplanung, Linking und Evaluation.
- Instrumente zur Problem- und Ressourcenanalyse und können diese in der Praxis zielführend einsetzen.
- lösungsorientierte Kommunikationsinstrumente.
- Das Instrument der persönlichen Zukunftsplanung.
- das Instrument der Kollegialen Beratung / Intevision.

### **Inhalte**

- Fallmanagement in der rechtlichen Betreuung
- Systemisches Arbeiten (Ansatz, Grundhaltung, Prinzipien, Frageinstrumente)
- lösungsorientierte Gesprächsführung
- Gestaltung von aktivierenden Arbeitsbeziehungen
- Fallverstehen - Analyse der individuellen Lebenssituation der Klient\*innen
- Hilfeplanung
- Entwicklung tragfähiger Zielvereinbarungen
- Umgang mit Abwehr und Dissens in der Betreuung
- Konflikt- und Krisenmanagement
- Persönliche Zukunftsplanung
- Kollegiale Beratung / Intevision als Reflexionsmethode

### **Zeitlicher Rahmen**

10 x 120 Minuten

### **Gruppengröße**

6-12 Teilnehmende

### **Methoden**

Kurzvorträge, praktische Übungen, Austausch

